

Gemeinderat von Zürich

7. Februar 2007

Postulat

von Hans-Urs von Matt (SP)

Uschi Heinrich (SP)

Der Stadtrat wird gebeten zu prüfen, im Zusammenhang mit dem anstehenden Umbau des Altersheims Wildbach (Weisung 57/2006) sicherzustellen, dass

- das Gebäude Altersheim /Alterswohnungen Wildbach anlässlich der in 10-12 Jahren anstehenden Fassadenrenovation energetisch dem dannzumaligen Stand der Gebäudetechnologie entsprechend in einen Zustand möglichst hoher Energieeffizienz überführt werden kann,
- im Rahmen des mit der Weisung 57 geplanten Umbaus möglichst weitgehend die notwendigen Vorkehren und Vorinvestitionen getätigt werden, um die infolge der Ausführung der beiden Umbauvorhaben in zwei Etappen entstehenden Zusatzkosten auf ein Minimum zu beschränken und zusätzliche Belastungen für die BewohnerInnen möglichst zu vermeiden.

Begründung:

Investitionen in die Energieeffizienz städtischer Gebäude sind sinnvollerweise gezielt dort vorzunehmen, wo für den eingesetzten Franken eine möglichst hohe Energieeinsparung resultiert. Gemäss Auskunft von AHB und GUD ist aus dieser Perspektive eine über den Antrag der Weisung 57 hinausgehende Sanierung des umzubauenden Altersheims /Alterswohnungen Wildbach zum heutigen Zeitpunkt nicht sinnvoll, weil der dafür benötigte Betrag anderweitig energieeffizienzwirksamer eingesetzt werden kann. Allerdings müssen bereits beim jetzigen Umbauprojekt namentlich im Gebäudeinnern, das von den BewohnerInnen während des Umbaus verlassen wird, diejenigen Installationen und Vorinvestitionen vorgenommen werden (z.B. Kanäle für eine Komfortlüftung, usw.), die es erlauben, die Sanierung in 10 Jahren ohne erhebliche finanzielle Zusatzaufwendungen und mit möglichst wenig zusätzlichen Belastungen für die BewohnerInnen durchzuführen und das Gebäude gleichzeitig auf einen sehr hohen energetischen Effizienzstand zu bringen.

Antrag auf Behandlung mit der Weisung 57

U. Heinrich
H. U. von Matt